Anfrage öffentlich	Datum 13.04.2021	Nummer F0092/21

Absender **Fraktion AfD**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	15.04.2021

Kurztitel Vandalismus auf Spielplätzen

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Trümper,

Jüngste Medienberichte sprechen von Schäden in jeweils fünfstelliger Höhe, die mehreren Städten des Landes allein im Jahr 2020 durch Vandalismus auf Spielplätzen entstanden sind.
Vor allem in den Monaten von Februar bis September 2020 soll sich die Anzahl der Fälle verdoppelt haben - obwohl oder gerade weil in dieser Zeit Lockdown-bedingt Spielplätze nicht genutzt wurden und Freizeitangebote für Jugendliche geschlossen waren. Die Infrastruktur an Spielplätzen und deren Qualität sollen in Sachsen-Anhalts Städten und Gemeinden dennoch weiter ausgebaut werden, heißt es in den Berichten weiter. Das Schadenspotenzial durch Vandalismus wird dadurch noch höher.

Daher frage ich Sie:

1. Wie viele Fälle von Vandalismus gab es seit 2019? Bitte Schadenshöhe monatsweise auflisten.

2. In welchen Gebieten und Wohngegenden der Stadt waren die meisten Fälle von Vandalismus zu beklagen?

3. Wie viele Täter konnten ermittelt werden?

4. Gab es Schadensersatzansprüche und wurden diese eingetrieben?

5. Wie intensiv wurden insbesondere in der Zeit der Corona-Lockdowns Kontrollen auf Spielplätzen tagsüber bzw. nach Einbruch der Dunkelheit durchgeführt?

6. Welche Strategien hat die Stadt entwickelt, um sich dem überhandnehmenden Vandalismus entgegenzustellen? Gibt es Bestrebungen, im Zusammenwirken mit Ordnungsamt und Stadtwache regelmäßig und besonders in den Abendstunden unsere Spielplätze zu kontrollieren?

7. In wie vielen kommunal betriebenen Großwohnanlagen sind regelmäßig Hausmeisterdienste im Einsatz? Welchen finanziellen und personellen Aufwand würde es verursachen, Spielplätze in solchen Siedlungen einzufrieden und für die Zeit zwischen 20 und 6 Uhr durch Hausmeisterdienste abschließen zu lassen?

Ronny Kumpf
Stadtrat